

Gesundheit

Impfmöglichkeiten nutzen

Angesichts steigenden Infektionszahlen appelliert das Land Vorarlberg einmal mehr, die Impfangebote des Landes zu nutzen und sich eine Auffrischungsimpfung zu holen. Durch die Impfung können schwere Krankheitsverläufe und dadurch viel Leid verhindert und die Spitäler entlastet werden.

Auch in dieser Woche gibt es die Möglichkeit sich impfen zu lassen – mit und ohne Termin. In den mobilen Impfstraßen und im Impfzentrum gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Mitzubringen sind die persönliche E-Card, ein amtlicher Lichtbildausweis, der Impfpass und – wenn möglich – der bereits ausgefüllte Impf-Fragebogen.

Termine im Impfzentrum Dornbirn (Messehalle 11 - Untere Roßmähder)

Dienstag, 11. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 19.00 Uhr
- ohne Termin/Anmeldung 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 18.00 Uhr
- ohne Termin/Anmeldung 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 19.00 Uhr
- ohne Termin/Anmeldung 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 19.00 Uhr
- ohne Termin/Anmeldung 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 21. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 18.00 Uhr
- ohne Termin/Anmeldung 16.00 - 18.00 Uhr

Montag, 24. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 19.00 Uhr

- ohne Termin/Anmeldung 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 28. Oktober

- mit Termin/Anmeldung 15.00 - 18.00 Uhr
- ohne Termin/Anmeldung 16.00 - 18.00 Uhr

Freie Wahl des Impfstoffs

Impfbereite Personen können zwischen den zur Verfügung stehenden Impfstoffen frei wählen: Der Variantenimpfstoff BA1 von Pfizer und Moderna sowie der Variantenimpfstoff BA4/5 von Pfizer kann auf der Anmeldeplattform als Impfstoff für Auffrischungen ausgewählt werden. Der neue angepasste Impfstoff ist auf die derzeit vorherrschende Virusvariante Omikron BA4/5 zugeschnitten. Damit ergibt sich erstmals seit Beginn der Pandemie die Chance die Mutationen einzuholen und ‚vor‘ das Virus zu kommen, für die vollständig Geimpften.

Für Erst- und Zweitimpfungen werden die herkömmlichen Impfstoffe verwendet. Diese sind Comirnaty von BioNTech/Pfizer (mRNA-Impfstoff) und Spikevax von Moderna (mRNA-Impfstoff) sowie Nuvaxovid von Novavax (Proteinbasierter, rekombinanter Impfstoff) und seit kurzem der Impfstoff Valneva (Ganzvirus-Totimpfstoff).

Auffrischungsimpfung (4. Dosis) empfohlen

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt die Corona-Auffrischungsimpfung allen Menschen ab zwölf Jahren sofort, wenn die Grundimmunisierung (3. Dosis) mehr als sechs Monate zurückliegt. Durch eine erneute Auffrischung kann das Risiko einer schweren Erkrankung an COVID-19 und damit einer Hospitalisierung deutlich verringert werden. Eine Infektion mit Omikron kann durch eine COVID-19-Impfung zwar nur teils vermieden werden, eine COVID-19-Erkrankung verläuft bei geimpften Personen in der Regel jedoch deutlich milder. Long-Covid kommt bei geimpften Personen mit symptomatischer Erkrankung wesentlich seltener vor. Komplikationen und Todesfälle werden weitestgehend vermieden.

Bei der Altersgruppe ab 60 Jahren und bei Personen mit Vorerkrankungen, unabhängig vom Alter, werden die Auffrischungsimpfung und weitere Impfungen bereits vier Monate nach der letzten Impfung empfohlen. Die Impfempfehlung richtet sich auch an Personen, die noch keine Impfung oder eine unvollständige Grundimmunisierung (drei Impfungen) erhalten haben. Diese sollten schnellstmöglich die Grundimmunisierung beginnen oder abschließen. Bei Schulkindern sollte die Grundimmunisierung mit drei Impfungen abgeschlossen sein. Nach einer durchgemachten (PCR- bestätigten) Erkrankung können die 3. und weitere Impfungen bei Personen unter 60 Jahren ab dem Tag der bestätigten Infektion bis zu sechs Monate aufgeschoben werden.

Mobiles Impfangebot

Personen, die pflegebedürftig, bettlägerig und nicht mobil sind, können sich direkt zu Hause impfen lassen. Ein mobiles Impfteam kommt nach Hause und impft vor Ort. Der Impfstoff ist dabei frei wählbar. Eine Anmeldung für die Impfung „zu Hause“ ist unter impfleitstelle@vorarlberg.at oder der allgemeinen Corona-Hotline unter 0800 201 360 möglich.

Nützliche Informationen rund ums Impfen und alle aktuellen Impfangebote sind auf den Seiten des Landes unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft erhältlich sowie unter www.rund-ums-impfen.at. Ein Kurzfilm gibt Erklärung darüber, wie man einen schnellen und reibungslosen Ablauf unterstützt: www.youtube.com/watch. Wer keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse besitzt, wird gebeten, sich an Familienangehörige oder Bekannte zu wenden, die behilflich sein können. Wer auch diese Möglichkeit nicht hat, kann sich über die kostenlose Corona-Hotline des Landes Vorarlberg +43 800 201 360 telefonisch melden und erhält entsprechende Unterstützung.

Mit Unterstützung der kommunalen Impfkampagne